Presseinformation

1. Februar 2007

Clusterland Award 2006 verliehen

Gabmann: Den Unternehmen zeigen, dass sich „Clustern“ lohnt

In Wien wurde gestern Abend von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann der Clusterland Award 2006 für die besten Kooperationsideen und -projekte zu den Themen Automotive, Holz, Kunststoff, Lebensmittel, Ökobau und Wellbeing verliehen. „Wir wollen den Unternehmen zeigen, dass sich Clustern lohnt. Wenn Betriebe in Netzwerken zusammenarbeiten, können sie erhebliche Wettbewerbsvorteile erzielen. In der heutigen Zeit, wo auch Klein- und Mittelunternehmen dem internationalen Standortwettbewerb ausgesetzt sind, können Kooperationen lebensnotwendig sein“, erläuterte Gabmann das langjährige Engagement des Landes.

Vergeben wurde der mit insgesamt 6.000 Euro dotierte Clusterland Award 2006 in den Kategorien „Beste Kooperationsidee“ und „Erfolgreichstes Kooperationsprojekt“. Der Award für die beste Projektidee ging an das Projekt „Compounding“, das im Rahmen des Kunststoff-Clusters umgesetzt wird. In der Kategorie erfolgreichstes Kooperationsprojekt wurden zwei Awards für die Projekte „Wohnen mit besonderen Bedürfnissen“ und „Holz-Kunststoff-Verbindungen“ verliehen. Beide Projekte werden vom Holz Cluster Niederösterreich betreut.

Eine besondere Würdigung gab es für das Thema „KVP – Kontinuierlicher Verbesserung-Prozess“, das im Rahmen des Holz Cluster Niederösterreich in einer Vielzahl von Projekten umgesetzt und vorangetrieben wird.

Insgesamt waren heuer 20 Projekte eingereicht worden. Beurteilt wurden generelle Projektziele und –inhalte sowie Kriterien wie Ressourceneinsatz, Innovationsgrad, nachhaltige Realisierbarkeit des Projektes am Markt bzw. bereits erzielte Markterfolge und geschaffene Arbeitsplätze.

Der Clusterland Award 2006 wurde von der in Linz geborenen und in Hainburg an der Donau (Bezirk Bruck an der Leitha) aufgewachsenen Bildhauerin Judith P. Fischer gestaltet. Die Skulptur stellt die Idee des Clusters dar – des Gemeinsamen in Kombination mit Kreativität und Innovation. Judith P. Fischer wurde im Jahr 2000 für ihre künstlerische Arbeit auch mit dem Anerkennungspreis für bildende Kunst vom Land Niederösterreich ausgezeichnet.

Der Clusterland Award wurde im Jahr 2004 von der Raiffeisen-Landesbank NÖ-Wien als Generalsponsor der Netzwerke und Cluster der ecoplus in Kooperation mit dem Land Niederösterreich und ecoplus ins Leben gerufen. Ziel dieses Wettbewerbes ist, herausragende Ideen und Projekte zu den Themenfeldern der Cluster und Netzwerke

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Automotive, Holz, Kunststoff, Lebensmittel, Ökobau und Wellbeing auszuzeichnen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Michaela Schmid, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at und m.schmid@ecoplus.at, www.ecoplus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at